

27.05.2023 um 07:10 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Peter Kristen,

Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

## Ein Wunder zum Saison-Abschluss

*Moderation: Endlich wieder ein Herzschlagfinale in der Fußball Bundesliga! Nach zehn Jahren könnte am Samstag, 27. Mai 2023, die echte Meisterschale nicht in München, sondern in Dortmund von den Spielern in die Luft gereckt werden. Doch sicher ist das nicht. Oben und unten in der Tabelle hoffen viele Mannschaften auf ein Wunder. Der Ausgang ist spannend. Ein Wunder ist allerdings schon geschehen, meint Pfarrer Peter Kristen aus Limeshain im hr1 Zuspruch. Da geht's auch um Dortmund, und ein ehemaliger Frankfurter spielt dabei eine Rolle, Sebastien Haller.*

"Dass Sebastien Haller wieder bei uns ist, ist ein reines Wunder", sagt Trainer Edin Terzic über seinen Mittelstürmer. Sebastien Haller war vor beinahe einem Jahr schwer an Krebs erkrankt. Er ist wieder gesundgeworden und hat in den letzten drei Spielen der Saison mit fünf Toren und drei Vorlagen mit dafür gesorgt, dass seine Mannschaft heute die besten Chancen hat, deutscher Meister zu werden.

Sebastien Haller: Schwer erkrankt und wieder gesund geworden

Ich finde, der Trainer hat Recht. Hallers Geschichte ist die von einem erfolgreichen Sportler, der an Krebs erkrankt, noch bevor er für seinen neuen Verein spielen kann. Zwei Operationen, vier Chemotherapien, leiden, hoffen,

kämpfen, Monate lang. Ob er seinen Beruf wieder ausüben kann, wieder Pässe spielen und Tore erzielen, war offen. Es hätte auch anders ausgehen können.

Blinde sehen, Lahme gehen, Ausgegrenzte finden einen neuen Platz

Dass es auch gut ausgehen kann, anders, als es zu erwarten war, davon erzählen auch die Wundergeschichten der Bibel. Sie erzählen von mehr als nur von menschlicher Rationalität. Darin können Blinde wieder sehen und Lahme gehen, Ausgegrenzte finden einen neuen Platz. Das Leben geht weiter, wo alles zu Ende schien.

Wundergeschichten machen Mut

Sie wollen mit offenem Herzen gehört werden als Mutmach-Geschichten. Sie helfen gegen Resignation. Wo Menschen damit rechnen, dass etwas gut ausgehen kann, schöpfen sie Hoffnung. Die macht sie stark.

Eine aussichtslose Lage geht gut aus

Trainer Edin Terzic sagt über Sebastien Haller: "Er hat nicht nur als Torjäger gefehlt, sondern auch als Mensch in der Kabine." Ich stell' mir vor: Heute vor dem Spiel in Dortmund wird er die Mannschaft motivieren. Ich glaube, das liegt daran, dass er ein lebendiges Beispiel ist für die Erfahrung, die man ein Wunder nennt: Eine nach menschlichen Maßstäben aussichtslose Situation kann tatsächlich gut ausgehen. Anders, als es zu befürchten war.

Und so darf sogar ich als Schalke-Fan heute noch auf ein Klassenerhalts-Wunder hoffen.

*Zum Foto: Ursprünglich war hier ein Fotos des Spiels FC Augsburg - Borussia Dortmund, 33. Spieltag, WWK-Arena. Dortmunds Sebastien Haller jubelt nach seinem Tor zum 0:2. Aufnahmedatum: 21.05.2023. Aus Rechte-Gründen war es nur sechs Wochen sichtbar.*

